

Unterschiedliches Arbeitstempo

Beitrag von „Marion“ vom 1. September 2005 16:25

Naja... Wahrnehmungsstörung, da dachte ich auch als Erstes dran. Nur ist der Kerl getestet worden, er ist tatsächlich hochbegabt... Die Psychologin war heute in meinem Unterricht und hat hospitiert, sie meinte, er sein unterfordert... Ich müsste ihn eben verbal mehr fordern, solche "monotonen Abschreibtexte seien nichts für ihn". Ist ja alles schön und gut, aber Hochbegabung hin oder her: Müssen denn seine Hefte so aussehen, als hätte die Bombe eingeschlagen? Ein Minimum an Anstrengungsbereitschaft muss doch auch ein solches Kind leisten! Marion